



Fachhochschule für
Interkulturelle Theologie
Hermansburg

An der
**Fachhochschule für Interkulturelle Theologie Hermansburg
(FIT)** ist zum 1. Oktober 2022 eine
**Professur für Systematische Theologie in interkultureller
Perspektive** zu besetzen.

Zielsetzung der Fachhochschule für Interkulturelle Theologie Hermansburg (FIT) ist es, den Dialog zwischen verschiedenen Formen wissenschaftlich- theologischer Arbeit weltweit zu fördern, eine Schnittstellenfunktion zwischen der Ausbildung an den evangelischen Fakultäten und den unterschiedlich geprägten Theologien Afrikas, Asiens und Lateinamerikas zu etablieren und einen Beitrag zum reflektierten Umgang mit Herausforderungen christlicher Pluralität sowie zur interkulturellen Begegnung und gesellschaftlichen Inklusion zu leisten.

„Systematische Theologie in interkultureller Perspektive“ umfasst den methodischen Diskurs von Theologinnen und Theologen aus unterschiedlichen kulturellen und gesellschaftlichen Kontexten über philosophische Bedingungen, wesentliche Inhalte sowie grundlegende und aktuelle ethische Konsequenzen des christlichen Glaubens. In diesem Zusammenhang kommt dem akademischen Dialog mit nichtwestlichen christlichen Theologien und Theologien der Religionen eine besondere Bedeutung zu.

Es wird erwartet, dass das Fach in **Forschung und Lehre** vertreten wird. Die/der zukünftige Stelleninhaber*in übernimmt Lehrverpflichtungen in den Bachelor-Studiengängen „Interkulturelle Theologie, Migration und Globale Zusammenarbeit“ und „Interkulturelle Theologie und Diakonie global“ sowie in dem von der Universität Göttingen in Zusammenarbeit mit der FIT Hermansburg durchgeführten Master-Studiengang „Intercultural Theology.“ Lehrveranstaltungen finden sowohl in englischer als auch in deutscher Sprache statt. Die Lehrverpflichtungen entsprechen dem an Fachhochschulen üblichen Deputat.

Einstellungsvoraussetzungen für Professorinnen und Professoren sind:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium (lt. NHG § 25, Abs. 1 Nr. 1),
- die besondere Befähigung zu vertiefter selbständiger wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch eine überdurchschnittliche Promotion in der Theologie, vorzugsweise im Fachgebiet Systematische Theologie, nachgewiesen wird,
- durch praktische Erfahrungen bestätigte pädagogisch-didaktische Eignung,

- interkulturelle Lehr- und Lernerfahrungen, in der Regel durch Aufenthalte an Einrichtungen außerhalb des Herkunftslandes, vorzugsweise in nicht-westlichen Kontexten erworben,
- besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen (s. Niedersächsisches Hochschulgesetz, NHG § 25, Abs.1, Nr. 4c),
- Zugehörigkeit zu einer ÖRK-Mitgliedskirche.

Von dem/der künftigen Stelleninhaber*in wird die Bereitschaft zur Mitarbeit im Rektorat der Hochschule erwartet. Darum ist der Nachweis bereits erworbener Leitungserfahrung erwünscht. Die Stelle ist auch für die Profilierung von Nachwuchswissenschaftler*innen geeignet.

Die Stelle ist für schwerbehinderte Menschen geeignet. Sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die FIT verfolgt eine Politik der Chancengleichheit, qualifizierte Frauen werden deshalb ausdrücklich um ihre Bewerbung gebeten.

Die Einstellung (beim Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen als Träger der FIT) erfolgt **befristet auf drei Jahre**. Diese Befristung ist bedingt durch die Entscheidung der Trägerstiftung, die FIT im Jahr 2025 auslaufen zu lassen. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an TVöD EG 14.

Bewerbungen sind folgende **Unterlagen** beizufügen:

- Lebenslauf mit Auflistung der Publikationen, Lehrveranstaltungen, Berufs- und Leitungserfahrungen, Forschungsprojekte etc.,
- Angaben zu den zukünftig geplanten Lehr- und Forschungsinteressen,
- drei ausgewählte Publikationen (möglichst in einer PDF-Datei).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung in englischer oder deutscher Sprache in elektronischer Form (einschließlich der oben erwähnten Unterlagen) an: Fachhochschule für Interkulturelle Theologie, z. H. v. Herrn Geschäftsführer Erich Fiebig, Missionsstr. 3-5, 29320 Südheide-Hermannsburg, E-Mail: e.fiebig@fh-hermannsburg.de

Weitere Auskunft zur Stelle erteilt auf Nachfrage Prof. Dr. Andreas Kunz-Lübcke, FIT, Tel.: +49/5052/48101-32.

Bewerbungsschluss ist der 12. Dezember 2021. Die Probevorträge in englischer Sprache werden voraussichtlich Anfang Februar 2022 stattfinden.